



**Hans-Joachim Otto**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

# **Pressemitteilung**

## **Festhalten am ursprünglichen Konsensplan des Kulturcampus**

Frankfurt am Main / Berlin, 22. November 2012

*Der Frankfurter Bundestagsabgeordnete, Hans-Joachim Otto, befürwortet den in den Planungswerkstätten erarbeiteten Konsensplan, der eine Ausdehnung des Kulturcampuses auch auf das Gelände südlich der Bockenheimer Landstraße vorsieht:*

„Es wäre schade, wenn man die Kultureinrichtungen, die auf dem Campus angesiedelt werden sollen, allein auf das nördliche Areal konzentrieren würde“, so Otto. Dies würde den Institutionen den Freiraum nehmen, den sie zu ihrer Entfaltung brauchen.

Auch sollte die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst auf den Campus in Bockenheim ziehen, da sie den eigentlichen Kern des Ganzen bilde. Mit dem Umzug der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst würde man zudem einen Teil des studentischen Lebens am universitären Traditionsstandort in Bockenheim aufrechterhalten.

Zuvor gilt es jedoch, die Finanzierung sicherzustellen sowie die Entscheidungen des Land Hessens abzuwarten, wie es sich die Zukunft auf dem Campus in Bockenheim vorstellt. „In welcher Form auch immer, der Kulturcampus sollte in jedem Falle kommen, denn er wäre nicht nur ein großer Gewinn für die Frankfurter Kulturszene, sondern auch für das universitäre Leben in der Stadt“, so Otto abschließend.

./.

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Hendrik Silken, Tel: 030 227 73 696, Fax: 030 227 76 690, Email: wahlkreis@hansjoachimotto.de

Christian Zeis, Tel: 06039 9340 826, Fax: 06039 9340 828, Email: zeis-pr@t-online.de

[www.hans-joachim-otto.de](http://www.hans-joachim-otto.de)